

DENK.summit 2025

Zwei Welten - ein Event

Von Anfang an war klar: Das hier ist kein gewöhnlicher Messetag. Wer am 25. Juni 2025 das Innovision Center in Weiherhammer betrat, wurde beim **DENK.summit** nicht nur mit Goodie-Bags und kostenlosem Catering begrüßt – sondern mit einer Atmosphäre, die Gründergeist, Neugier und Begegnung in den Mittelpunkt stellte. Die rund **1.000 Gäste**, darunter Studierende, Schüler, Start-ups und Unternehmen, waren Teil eines Konzepts, das das klassische Design einer Karrieremesse und eines Start-up-Events miteinander vereint – mit wachsendem Erfolg.

Ein Konzept mit Herzblut – und einer ungewöhnlichen Entstehung

Was heute wie eine professionelle Großveranstaltung wirkt, nahm seinen Anfang in einem sehr persönlichen Moment: Die Kinder der Gründer der **LUCE-Stiftung** hatten die Idee zum DENK.summit.



Sie überzeugten damit nicht nur das Stiftungsteam, sondern schufen eine

Plattform, die sich seither rasant entwickelt hat.

„Wir wollten ein neues Produkt schaffen – etwas, das es in dieser Form noch nicht gibt“.

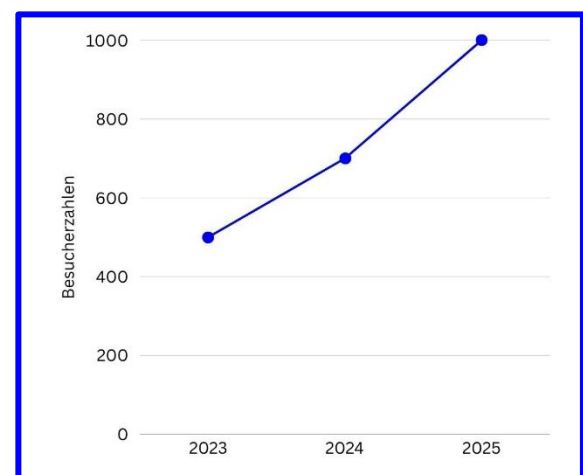
Severin Hirmer, Mitorganisator und Referent für den Vorstand der Stiftung.

Ziel war es, zwei Welten zusammenzubringen: Start-ups mit frischen Ideen und etablierte Unternehmen auf Nachwuchssuche.

Dabei versteht sich die LUCE-Stiftung nicht als klassische Förderstiftung, sondern als operative Einrichtung, die konkrete Dienstleistungen für berufliche Bildung und Wissensförderung in der Oberpfalz anbietet.

Wachstum, Wirkung und Goodie-Bags

Dass das Konzept funktioniert, zeigen die Zahlen: Die **Besucherzahl** hat sich seit dem ersten Jahr fast **verdoppelt**.



Von den ausgegebenen Tickets gingen

- **357** an **Schüler** (kostenlos),
- ca. **150** an **Studierende** (die OTH Regensburg und OTH Amberg-Weiden kostenlos, andere 20 €),
- der Rest an Unternehmen, Investoren, Start-ups und Partner.

Diese interessante Mischung macht den DENK.summit zu einem Raum, in dem die unterschiedlichsten Akteure auf Augenhöhe ins Gespräch kommen – und das ganz ohne steife Networking-Zwänge.

„Die Stimmung ist offen und ungezwungen, das macht es leicht, ins Gespräch zu kommen“,

sagt T., Studierender an der OTH.
Für ihn ist es der erste Besuch.

Stargäste, Perspektiven und Pitches mit Preisgeld

Ein Highlight des Tages war der Besuch von Stargast Ralf Dümmel, Investor und bekannt aus der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“. In einer Paneldiskussion mit Ina Schlie, moderiert im gefüllten Innovision Center, gab Dümmel ehrliche Einblicke in seine unternehmerische Laufbahn und inspirierte mit klaren Worten zur Gründung.

Noch mehr des unternehmerischen Potenzials zeigte sich beim großen Pitch-Wettbewerb, bei dem acht ausgewählte Start-ups um insgesamt **27.000 Euro**

Preisgeld vor einer hochkarätigen Jury – darunter ebenfalls Ralf Dümmel – antraten.



Den Hauptpreis in Höhe von **15.000 Euro** der LUCE-Stiftung sicherte sich **BEHtec**. Der Nordoberpfalz-Preis über **10.000 Euro** ging an **ZAITRUS**, der Kombi-Preis **2.000 Euro** an **onsite.ai**. Das Publikum war begeistert von der Vielfalt der Ideen und der professionellen Präsentation. Für viele Gründer war der Auftritt auf dieser Bühne ein entscheidender Schritt nach vorn.

Verbindungen, die bleiben

Der DENK.summit beschränkt sich nicht auf diesen einen Tag – viele der Partnerschaften bleiben auch nach dem Event bestehen. Auch die **Digitale Gründerinitiative der OTH** nutzt die Veranstaltung gezielt, um Gründer für ihre Coworking-Spaces zu gewinnen und zu beraten.

„Nach dem Event haben wir meist ein halbes Jahr lang Akquisearbeit gespart“,
berichtet ein Teammitglied der
Gründerinitiative

Auch Unternehmen wie **Oberpfalz Medien** oder die **Bundeswehr** nutzen den DENK.summit strategisch. Während es der Bundeswehr darum geht, bei jungen Menschen als Arbeitgeber sichtbarer zu werden, lobt Oberpfalz Medien den offenen Austausch mit Start-ups – beide sind **Premium Partner** und bereits von Anfang an dabei.



Zwischen Teambuilding und Taktik: Der Blick hinter die Kulissen

Was viele Gäste nicht sehen: Der DENK.summit ist das Ergebnis monatelanger Arbeit. Die Planung beginnt direkt nach dem Event, Verträge mit Partnern werden langfristig vorbereitet. Die Detailplanung startet etwa drei Monate vorher, das eingespielte Kernteam aus sieben bis acht Personen koordiniert dabei bis zu 40 Mitwirkende.

Am Tag vor dem Event wird aufgebaut, getestet, gesprochen – und gegrillt. Das Dienstagabend-Grillen ist ein informelles Ritual, bei dem sich das Team in entspannter Atmosphäre auf den großen Tag einstimmt. Am Mittwochmorgen ab 8 Uhr läuft dann alles wie ein Uhrwerk – und sollte etwas schiefgehen, merken es die Gäste kaum:

Das Team bleibt ruhig, eingespielt und präsent.

Eine Plattform mit Potenzial

Für viele Besucher ist der DENK.summit **Karrieresprungbrett**, **Netzwerkforum** und **Ideenwerkstatt** zugleich. Die Verbindung aus Messe und Gründungsevent ist in der Oberpfalz ein echtes **Alleinstellungsmerkmal** – und wirkt weit über den Tag hinaus. Über eine eigene App werden Kontakte verstetigt, Stellen besetzt, Investitionen vorbereitet.



Mit Formaten wie **Denk.talente**, bei dem Schüler ihre Gründungsideen pitchten, entsteht zusätzlich eine Brücke in die schulische Bildung – die LUCE-Stiftung denkt Bildung und Gründung gemeinsam.

Fazit: Mehr als nur ein Event

Der **DENK.summit 2025** beweist, dass ein Event mehr sein kann als nur eine Bühne für Unternehmen. Er ist **Ort der Begegnung, Nährboden für Ideen** und **Spiegel einer Region im Aufbruch**.

Was mit der Idee einiger junger Stiftungsmitglieder begann, ist heute ein Knotenpunkt für Menschen, die Zukunft gestalten wollen – in der Oberpfalz und darüber hinaus.



Der Countdown läuft... 24.06.2026!
Nach Ralf Dümmel ist klar: Die Messlatte liegt hoch. Wer übernimmt als nächster Stargast?

Interesse geweckt? Hier gibt's mehr Informationen: [denksummit.com](https://www.denksummit.com/)

Quellen

*DENK.Summit | Startup Event Weiherhammer
Oberpfalz Bayern | Paul-Engel-Straße 1,
Weiherhammer, Germany. (o. D.). DENK.events.
<https://www.denksummit.com/>*

Interview
Severin Hirmer
Bundeswehr
OberpfalzMedien
Digitale Gründerinitiative
Besucher

Tiziana Graf, Johanna Höfer, Jonas Keilhammer, Naemi
Prähofer, Alexandra Schneider, Ibrahim Yalman